

Kredit - Betrug

Der Papierhändler *Jakob Adler* in *Budapest*, *Karlsring*, liess auf Kredit gekaufte Waren heimlich zu seiner Schwiegermutter, Frau *Michael Gottlieb*, bringen und da zu Spottpreisen verschleudern. Die Gläubiger erstatteten, als sie hiervon Kenntnis erlangten, Strafanzeige, und der Strafgerichtshof verurteilte *Jakob Adler* wegen Verbrechens des Kreditbetruges zu einem Jahre Kerker, Frau *Michael Gottlieb* aber wegen Teilnahme zu 300 M. Geldstrafe. Die Königl. Tafel setzte die Strafe Adlers auf neun Monate Kerker herab und sprach Frau *Gottlieb* frei. Die Königl. Kurie verwarf die gegen dieses Urteil überreichte Nichtigkeitsbeschwerde. K.

Eine interessante Sammlung von Spielkarten aller Länder und Jahrhunderte befindet sich im *British-Museum* zu *London*. Die ältesten Spiele, aus dem 14. Jahrhundert stammend, sind nach ihrer bildlichen Ausführung und ihrem Umfange wahre Ungetüme: sie umfassen 80 bis 100 Blätter von ungeschickter Grösse. Daneben finden sich aber auch die zierlichsten Stücke, so ein französisches Spiel, dessen Karten nur 5 cm lang und $2\frac{2}{3}$ cm breit sind. Dieselben sind aus so feiner Pappe angefertigt, dass man das Spiel bequem in der geschlossenen Hand verbergen kann. Ferner sind Spiele aus *Persien* und *Indien* vertreten, deren Karten aus kreisförmigen, etwa 5 bis 8 cm im Durchmesser haltenden Silberplättchen bestehen. Auf den ältesten spanischen Karten sieht man sich vergebens nach den »Damen« um: Das zarte Geschlecht wurde im Geburtslande der Galanterie nicht wie sonst überall profaniert, sondern man benutzte anstelle der Damen eine zweite Reihe Kavallos oder Buben. Unter *Karl II.* von *England* suchte man das Angenehme des Kartenspiels mit dem Nützlichen zu verbinden, indem man die einzelnen Blätter mit den Bildnissen von Herrschern oder Tagesberühmtheiten jener Zeit, ja sogar mit Regeln der Grammatik, sowie geografischen Ansichten und Beschreibungen versah. Am originellsten aber ist ein Spiel, welches in Wort und Bild die Kunst des *Tranchirens* lehren will. Bei demselben werden die einzelnen Karten nicht nach den vier Farben, sondern nach den Tafelbestandteilen: *Fleisch*, *Fisch*, *Geflügel* und *Gebäck* unterschieden, und jedes Blättchen zeigt eine Person, die das kunstgerechte *Tranchiren* an einer dem betreffenden Gericht entnommenen Schüssel demonstriert; zum Ueberfluss ist am Fusse eines jeden Bildes auch die jedesmalige Regel, nach welcher das Zerlegen geschehen soll, angegeben. Das Herz-Ass trägt die Worte: »Durch diese Karten kann jeder Mensch die Kunst erlernen, nach welcher die gebräuchlichsten Gerichte: *Brater*, *Fisch*, *Geflügel* und *gebäckene Speisen* gebührendermassen zerlegt werden, und in Erfahrung bringen, mit welcherlei *Saucen* und *Garnituren* sie auf den Tisch zu bringen sind.« (Der Tag, Berlin)

Oesen (Oeillets) für Etiketten, Cartonnagen usw.



Auch andere Grössen vorrätig - Proben u. Preisliste kostenfrei
REUTER & SIECKE * BERLIN W * Markgrafenstr. 38

Gegründet 1782

Egoutteure

Velin und Gerippt

Mit Wasserzeichen aller Art unter Garantie tadellosen Arbeitens. Sondererzeugnis: Wasserzeichen schattirt oder ganz dunkel im Papier erscheinend.

Meine sämtlichen verschiedenen *Egoutteur*-Konstruktionen sind in den bedeutendsten Papierfabriken des In- und Auslandes erprobt. Referenzen erster Häuser stehen zu Diensten. Auf Grund langjähriger Erfahrungen passe ich meine *Egoutteure* möglichst den in Betracht kommenden Papieren an, wodurch die anerkannt vorzügliche Leistung derselben erreicht wird.

[148908

Andreas Kufferath

Metalltuch- u. *Egoutteur*fabrik * *Mariaweyer*, *Rheinl.*

1000 Lichtdruckpostkarten Mk. II.— Photochromkarten (4 Farben-Lichtdruck) Mk. 28.—

Nachbestellungen billiger, bei grösseren Aufträgen oder Abschlüssen Spezialofferte. — Anfertigung nach jeder scharfen Kabinetphotographie. Preisliste und Muster auch über sämtl. anderen Ausführungsarten gratis u. franko. — In *Genre- und Künstler-Postkarten* ist soeben unser neuer *Kata'og* erschienen u. steht derselbe Interessenten gr. u. fr. z. Verfügung.
Dietz'sche Hofbuchdruckerei, Coburg

Die

Gandenberger'sche Maschinenfabrik Georg Goebel in Darmstadt

empfiehlt patentirte

Special-Maschinen

zum

grat- u. staubfreien Schneiden

von

Papier

in

schmale Streifen

von beliebiger Breite

bis zu 2 mm herab

und zum gleichzeitigen Aufwickeln der Streifen in steinharte Rollen

Vorzüge: Vollkommen glatte Schnittländer u. daher vollständig widerstandslose Abwicklung der Rollen bei ihrer Weiterverarbeitung

Neuheiten:

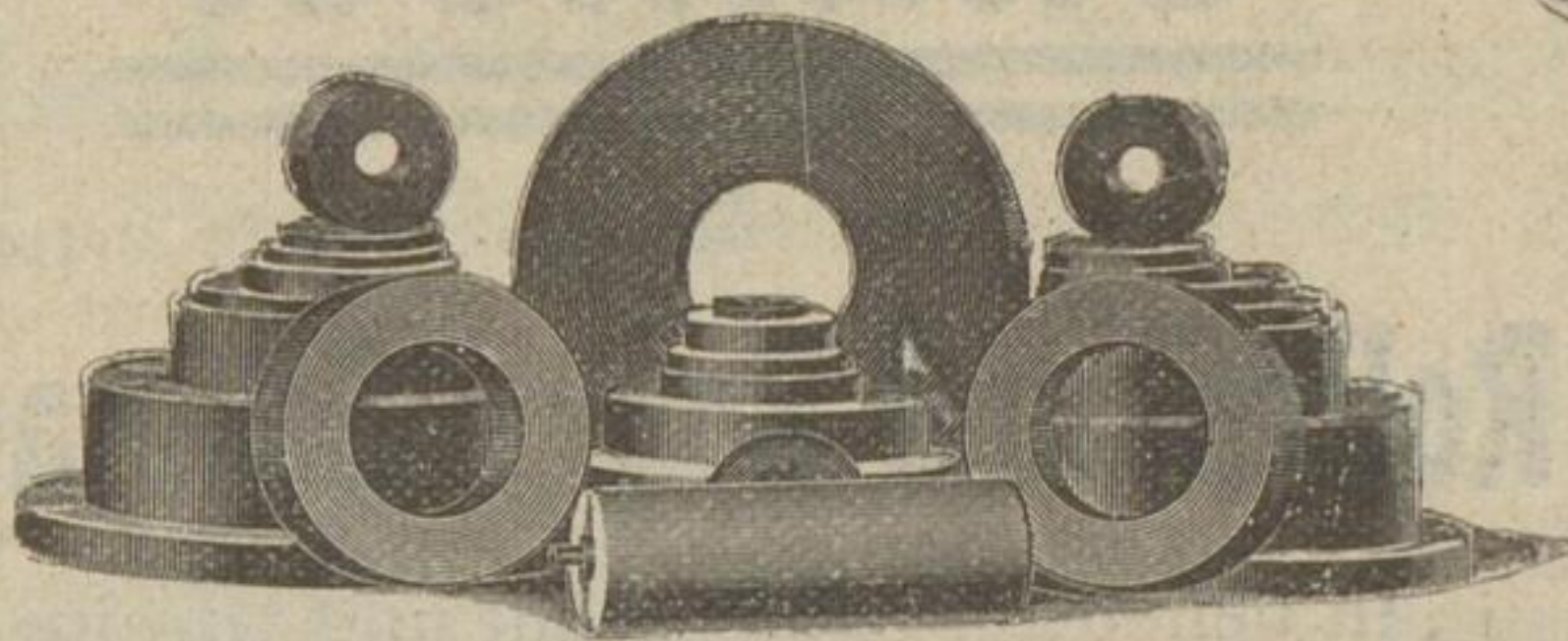
Closetpapier-Schneid-, Perforir- und Aufwickelmaschinen

mit verstellb. Schnittbreit. u. Blattlängen, sowohl f. Lochperforirung, als auch f. Zickzackperforirung

Papierhülsen-Klebmaschinen

einfachster, zweckmässigster Construction

147255



Bretschneider & Graeser

Briefumschlagfabrik & Berlin SW 19, Kommandantenstr. 14

NEUHEITEN:

Drucksachen - Kuverts mit

Adlerzungen - Verschluss, D. R.-P. 182 298, allen Anforderungen der Reichspost entsprechend.

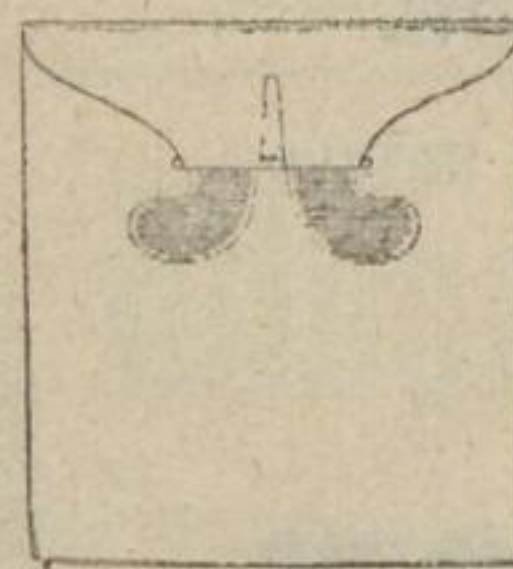
Kuverts mit Aufreiss-Vorrichtung „Universal“

D. R.-G.-M. 168 276. [147686

Schnelles, bequemes Öffnen der Briefe, kein Zerschneiden des Inhalts.

Schutzumschläge für Schulhefte, D. R.-G.-M. 186 858.

— Muster gratis —



WENDEN UND



SO AUFREISSEN